

## Verbesserung der Körperschalldämpfung mit PDP



PDP besteht aus zwei Kraftpapierschichten, mit einer dazwischen liegenden, viskoelastischen Dämpfungsschicht.

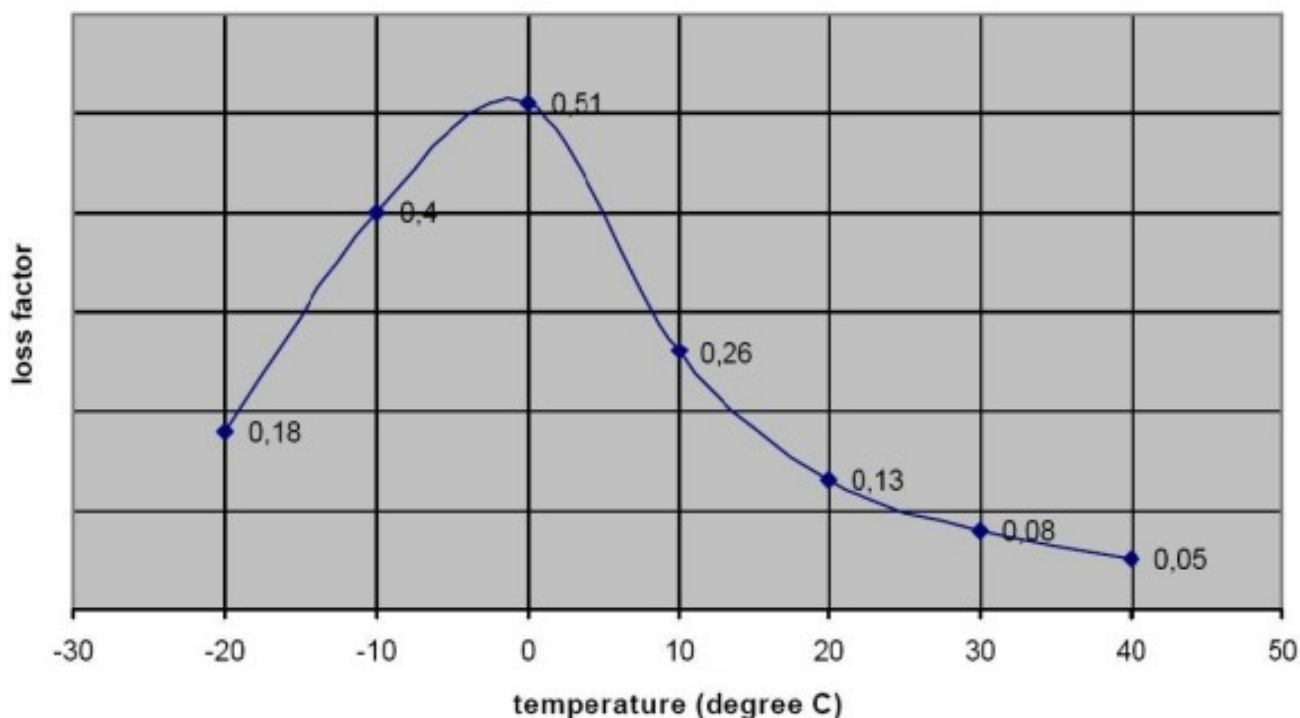
Das Papier ist auf einer Seite mit einem Polyethelenfilm beschichtet. Dadurch wird die Dämpfungsschicht nicht von Lösemitteln während dem Verarbeiten beeinträchtigt.

### AKUSTISCHE EIGENSCHAFTEN

Die inneren Verluste eines Materials oder einer Konstruktion werden gewöhnlich durch den Verlustfaktor ( $\eta$ ) ausgedrückt, der ein Maß für die in Wärme umgewandelte Menge Schwingungsenergie ist und nicht als Schall abgestrahlt wird.

Der höchste, realistisch mögliche Verlustfaktor ist 1,0. Bei gewöhnlichen Blechkonstruktion liegt der Verlustfaktor zwischen 0,001 und 0,01.

**Figure 1**



In Abbildung 1 sehen Sie den Verlustfaktor von PDP in Abhängigkeit von der Temperatur.

## **ANWENDUNGEN**

PDP wird verwendet in GFK- oder Holzbooten, um den Körperschall zu reduzieren oder ganz zu beseitigen. Es kann ebenso verwendet werden für verschiedene Typen von Holzfußböden, um das Material zu verbessern und Körperschall- und Trittschallgeräusche zu reduzieren.

## **VERARBEITUNG**

PDP muss in Konstruktionen nass verklebt werden. Es ist wichtig, dass das Kraftpapier vollkommen vom Kleber benetzt wird um ein Brechen des Papiers zu verhindern. Vor der Verklebung müssen die Oberflächen frei von Fett, Staub, Feuchtigkeit oder anderen Einflüssen sein.

Farbe:	beige
Dämpfungsschicht:	~ 100 my; basierend auf Acryl-Copolymer
Wärme- und Kältebeständigkeit :	-30°C bis 100°C
Verlustfaktor:	Eta = 0,18 bei 15°C und 200 Hz
Brennbarkeit:	selbstverlöschend gemäß FMVSS 302
Lagerzeit:	max. 6 Monate
Lagertemperatur:	+ 0°C bis 30°C
Lagerung:	Horizontal im Pappkern oder vertikal stehend
Verarbeitungshinweise:	Schneiden und Verarbeiten bei Raumtemperatur
Lieferform:	Auf Rollen in 1240 mm Breite = 372 m <sup>2</sup>

Alle Angaben in unseren Veröffentlichungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie zeigen unverbindlich die Anwendungsmöglichkeiten.

Lokale Gegebenheiten können das Resultat beeinflussen und stehen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit. Wir können daher keine Verantwortung für die Verarbeitung durch den Konsumenten übernehmen.